

## Propylen-Markt erholt sich

Propylen ist eines der wichtigsten Ausgangsprodukte der petrochemischen Industrie. Eine neue Studie von Ceresana Research erwartet, dass die weltweite Propylen-Nachfrage bis zum Jahr 2017 um mehr als 20 Millionen Tonnen wachsen wird. „Der Propylen-Umsatz erreichte im Jahr 2008 mit über 90 Mrd. US-Dollar seinen bisherigen Höhepunkt“, berichtet Oliver Kutsch, der Geschäftsführer des Marktforschungsinstituts. „Bereits im Jahr 2012 wird dieses Niveau wieder übertroffen werden.“

Ein wichtiger Faktor, der den globalen Propylen-Markt beeinflussen wird, sind die massiven Kapazitätserweiterungen für Propylen und nachgelagerte Produkte im Mittleren Osten und China. Am stärksten legen Produktion und Verbrauch von Propylen in den Ländern des Mittleren Ostens zu. Ceresana Research rechnet dort bis zum Jahr 2014 mit einer Verdoppelung von Angebot und Nach-

frage. Die Region Asien-Pazifik wird jedoch auch in Zukunft den Markt dominieren und mehr als 45% der Nachfrage generieren. China steigt zum weltweit größten Propylen-Verbraucher auf und wird voraussichtlich noch dieses Jahr die USA auf Rang Zwei verweisen.

Zu den bedeutendsten Abnehmern von Propylen zählen die Hersteller von Polypropylen, die gut zwei Drittel der Produktion nachfragen. Polypropylen ist einer der meistverkauften Kunststoffe, nur übertroffen von Polyethylen. Der größte Verbraucher ist die Autoindustrie. Aus Polypropylen werden aber auch zum Beispiel Verpackungsfolien, Flaschendeckel, Schiffstaue, Fahrradhelme und Windeln gefertigt. Ceresana Research erwartet, dass die Hersteller von Polypropylen ihre dominierende Stellung weiter ausbauen werden.

Der zweitgrößte Absatzmarkt für Propylen sind die Hersteller von Acrylnitril, gefolgt von Propylenoxid. Auf die Produktion von Cumol entfallen ca. 5,5% der weltweiten Propylen-Nachfrage. Acrylnitril wird vorwiegend für die Fabrikation von Acryl-

Fasern verwendet, welche zu Textilien weiterverarbeitet werden. Die Derivate von Propylenoxid werden als Rohstoffe zur Herstellung von Produkten wie Polyurethan, Lacken und Klebstoffen, Polyesterharzen, Kühl-, Frostschutz- und Lösungsmittel benötigt. Cumol wird zum Großteil zur Herstellung von Phenol und Aceton eingesetzt und dient somit unter anderem als Vorprodukt für Bisphenol-A, Phenolharze, Caprolactam und Methylmethacrylat.

Die 777 Seiten starke Marktstudie von Ceresana Research analysiert den Weltmarkt für Propylen: Verbrauch, Produktion, Import, Export, Umsatz und die Preisentwicklung werden erläutert, einschließlich Prognosen bis zum Jahr 2017. Besonders genau werden die 55 Länder betrachtet, in denen Propylen hergestellt wird. Zu den detailliert behandelten Anwendungen zählen Polypropylen, Acrylnitril, Propylenoxid, Cumol, Isopropanol, Acrylsäure, 2-Ethylhexanol und n-Butanol. Ein nützliches Herstellerverzeichnis bietet 137 Profile von Propylen-Produzenten. Die zweibändige Studie ist ab sofort bei Ceresana Research erhältlich.

[www.ceresana.com](http://www.ceresana.com)



FOTO: BASF

*Steamcracker der BASF und Sinopec in Nanjing/China: 2,9 Mrd. USD Investition für die Spaltung von Rohbenzin in Propylen und Ethylen mithilfe von Wasserdampf*